EASC

European Association for Supervision and Coaching

# Newsletter August 2020

Liebe Mitglieder der EASC

Mit diesem Newsletter wollen wir Sie und Euch regelmäßig über Neuigkeiten aus der EASC, den Gremien, Regionalgruppen und Instituten informieren und Wissenswertes aus dem Feld von Supervision und Coaching verbreiten. Wir nehmen gerne Hinweise zu Kongressen, Büchern, Vorträgen, Terminen auf, bitte einfach senden an das Office office@easc-online.eu oder Mathias.Hofmann@easc-online.eu – am besten mit dem Hinweis NEWS. Wir bringen sie in unsere News im Internet www.easc-online.eu oder in den Newsletter.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht erhalten wollen, genügt ein kurzer Hinweis an office@easc-online.eu.

## Mitgliederversammlung 17.09.2020 ONLINE

Nach der bedauerlichen Absage des EASC Kongresses werden wir unsere diesjährige Mitgliederversammlung, bedingt durch die Corona Pandemie, ONLINE abhalten. Wir treffen uns zur ZOOM-MV am **Donnerstag, den 17. September 2020 von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr**. Die Einwahldaten werden den Mitgliedern rechtzeitig bekannt gegeben.

# Institutsmeeting

Am Donnerstag den 17.09.2020 von 9.00 bis 13.00 Uhr findet das Meeting der EASC Institute ONLINE statt. Wir hoffen, dass dieses Format Eurer Teilnahme entgegenkommt! Die Einwahldaten werden gesondert bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Euch!

## Neuigkeiten

### Personelle Veränderungen im Office

Im April 2019 konnten wir Verena Alber als neue Mitarbeiterin im Office begrüßen. Ende Mai 2020 mussten wir leider schon wieder Abschied von ihr nehmen. Verena Alber hat sich für andere Schwerpunkte im persönlichen und beruflichen Leben entschieden, was wir gut verstehen können. Dennoch sind wir

traurig darüber, da wir eine wertvolle Mitarbeiterin verabschieden mussten. In einem Jahr Mitarbeit hat sie sehr viel auf den Weg gebracht und sich sehr schnell in die komplexe Aufgabenfülle im Office eingearbeitet.

Liebe Verena, vielen Dank für Dein Zupacken, Mitdenken, Gestalten und kreatives Suchen nach zielführenden Abläufen!

Und dankbar sind wir als Vorstand, dass wir mit Antonia Schweimer eine neue Mitarbeiterin gewinnen konnten, die uns hilft, die Lücke zu schließen, die durch das Ausscheiden von Verena Alber entstanden ist.

Liebe Antonia, wir haben bereits viel Austausch erlebt mit Dir im Office, haben dabei Deine Klarheit und Dein Zupacken erleben können und sind dankbar für Deine Mitarbeit. Wir freuen uns, dass Dir die Kommunikation auf Englisch und Spanisch leichtfallen, da Du beide Sprachen ebenso wie bereits Verena sehr gut beherrschst!

Mit Deiner Erfahrung als Deutsche in Spanien zu leben, haben wir eine großartige Mitarbeiterin, die viel von interkultureller und transkultureller Arbeit kennt und einbringt!

## Antonia Schweimer

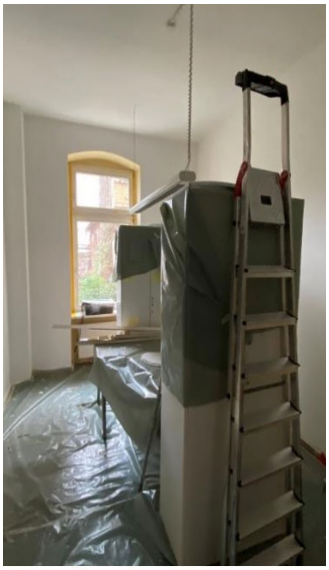
Mein Name ist Antonia Schweimer. Ich bin Sozialpädagogin und Mediatorin und habe viele Jahre “branchenfremd” im Verwaltungsbereich privater Wirtschaftsunternehmen gearbeitet. Mit diesem Gepäck habe ich 2017 bei Indiálogo in Barcelona eine Ausbildung zur Coach gemacht, bilde mich aktuell zur TA Beraterin weiter und arbeite auch freischaffend als Coach.

Der Buchstabe “B” scheint mich anzuziehen, denn geboren und aufgewachsen bin ich in Bayern, wo ich eine verbandsaktive Jugendzeit verbrachte. Studiert und als Sozialpädagogin gearbeitet habe ich in Berlin. Meine letzten 30 Lebensjahre habe ich in Barcelona verbracht und war und bin sehr involviert in die Stadtteilarbeit in meinem “barrio”.

Meine beiden Söhne sind in der Zwischenzeit erwachsen, und ich freue mich wieder auf Berlin und darauf, meine Lebens-, Berufs- und interkulturellen Erfahrungen in den EASC einzubringen

Ich freue mich auf den Kontakt und den aktiven Austausch mit Euch!

## „Räumliche“ Veränderungen im Office



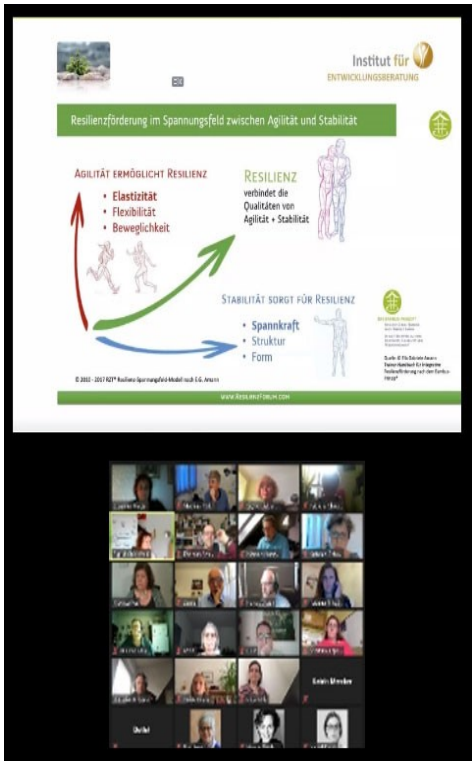
Corona hat auch vor unserem Office nicht haltgemacht. Wir mussten in kurzer Zeit die Möglichkeit schaffen, komplett digital im Home-Office arbeiten zu können: Für Marlene Lange war das mit zwei kleinen Kindern eine noch größere Herausforderung.

Schon seit längerer Zeit haben wir das Office digital aufgestellt, daher konnten wir mit der Anschaffung neuer Notebooks und dem Arbeiten in der Cloud die Herausforderung Corona erfolgreich meistern. Aktuell sind wir dabei, die letzten Papiermitgliedsakten zu sichten und einzuscannen, um dann ab September 2020 alle Unterlagen komplett nur noch in digitaler Form zu verwalten. Weiterhin werden wir uns mit der Datenbank beschäftigen, die zusammen mit unserer Internetseite die Möglichkeit für alle Mitglieder eröffnet, ihre eigenen Daten aktuell zu halten. Diese Datenbank werden wir weiter entwickeln, damit alle Abläufe dort so reibungslos wie möglich gestaltet werden können.

Der EASC hat sein Büro als Untermieter in den Räumen der Diakoniegemeinschaft Bethania. Diese hat als Hauptmieterin im Frühjahr den Fußboden erneuert. Wir freuen uns über einen wunderschönen Echtholz-Fußboden und haben bei der

Gelegenheit auch gleich die Wände neu gestrichen und die Büromöbel zum Teil erneuert.

## It’s EASC Time Erfolgsstory in Corona Zeiten




Seit Mai heißt es jeden dritten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr: It’s EASC-Time! EASC Mitglieder und Interessierte treffen sich per ZOOM zur Videokonferenz und diskutieren aktuelle oder interessierende Themen. Bisher haben drei Meetings stattgefunden. Am 20.05. starteten wir mit einer Austauschrunde zu unserer Arbeit in Corona-Zeiten und mit aktuellen Infos aus dem Board. Am 17. Juni hat Christoph Seidenfuß seine Gedanken zu Beratung, Coaching, Supervision – realistische Leistungsversprechen unter ethischen Aspekten mit uns geteilt. Und Sigrid Stilp-Weiß hat am 15. Juli ihr Konzept der Resilienz nach dem Bambus-Prinzip vorgestellt und mit allen diskutiert.

Wir waren regelmäßig 20-30 in der Runde und haben uns neben dem Plenum auch immer in kleinen Gruppen ausgetauscht, so dass wir alle gut miteinander im Gespräch waren.

Der nächste Termin findet am 19. August statt. Unser Vorstand steht Rede und Antwort: Wir laden wieder über den

Mitgliederverteiler ein. Für Übersetzung Spanisch-Deutsch-Englisch wird immer gesorgt!

# Veröffentlichung EASC und Uni Eichstätt: Supervision und Coaching in der VUCA Welt

Nach dem letzten – sehr erfolgreichen – EASC Kongress an und mit der Universität Eichstätt ist es uns in der hervorragenden Kooperation mit Janusz Surzykiewicz gelungen, Vorträge und Workshop-Beiträge in einem Sammelband zur Veröffentlichung zu bringen. Mittlerweile sind alle Beiträge zusammengetragen; und der Vertrag mit dem Verlag ist gezeichnet. Wir hoffen auf eine Veröffentlichung noch in diesem Jahr! Freut Euch auf „Supervision und Coaching in der VUCA-Welt“.

# PRESSEMITTEILUNG: Coaching-Dachverband Roundtable Coaching erfolgreich gegründet

Zusammenschluss für verbindliche Qualitätsstandards

**Berlin, 06. April 2020 - Den gegenwärtigen Herausforderungen entsprechend wurde in der vergangenen Woche aus einer bislang informellen Interessengemeinschaft heraus auf unkonventionelle Weise via Videokonferenz der Coaching-Dachverband *Roundtable Coaching (RTC)* gegründet. Dieser Zusammenschluss von aktuell sieben Verbänden mit insgesamt rund 6.500 zertifizierten Coaches zielt darauf, fortan erste und entscheidende Anlaufstelle für Fragen der Standardisierung im Coaching zu sein. Der RTC macht es sich zur Aufgabe, die Branche zu professionalisieren und einheitliche Qualitätsstandards zu definieren.**

„Wir haben den Dachverband für die Coachingprofession gegründet, um höchste Qualitätskriterien verbindlich in die Branche zu integrieren. Allerdings finden sich gemeinsame Standards nicht von selbst – der RTC ist für hochwertige Konsensentscheidungen essenziell. Nur mit allgemein gültigen Standards, welche beispielsweise die Zertifizierung betreffen, können wir Coaching weiter voranbringen“, erklärt Lutz Salamon, Vorsitzender des RTC.

In der aktuell von COVID-19 geprägten Lage schien die Gründung des Dachverbandes in weite Ferne zu rücken. Doch der lange geplante Zusammenschluss der Einzelverbände konnte schließlich dank der gründlichen Vorarbeit der Interessensgemeinschaft *Roundtable der Coachingverbände* virtuell gegründet werden. Alle formalen Richtlinien und Auflagen, die es zu beachten galt, wurden im Vorfeld sorgfältig geprüft und elektronisch belegt. Das außergewöhnliche Vorgehen zum aktuellen Zeitpunkt war dringend nötig, um besonders auch der deutschen Coaching-Branche in der aktuellen Lage klare Orientierung und eine deutlich vernehmbare Stimme zu geben.

Ersten Handlungsbedarf sahen manche Expertinnen und Experten der unabhängigen Berufs- und Fachverbände bereits im Jahr 2005. Von den ersten Schritten hin zu einem Professionsprofil für Coaching entwickelte sich eine Interessensgemeinschaft, die fachliche Standards und Themen wie Seriosität im Angebotsmarkt oder den

Rahmen einer Berufsethik diskutierte. Um die Profession noch schneller, nachvollziehbarer und verbindlicher weiterzuentwickeln und diese in Gesellschaft und Politik nachhaltig vertreten zu können, beschloss die Interessensgemeinschaft die Gründung eines Dachverbandes.

**Wegweiser mit starkem Netzwerk und Expertise**

Die künftig unter dem Dach des RTC in den einzelnen Mitgliedsverbänden organisierten Coaches zeichnen sich durch langjährige Berufserfahrung und ein starkes Netzwerk aus, verfügen also über die nötige Expertise, den RTC als Wegweiser und Dialogpartner der Branche zu etablieren. Salamon blickt motiviert in die Zukunft: „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt gekommen, um Standards für Coaches – unter anderem ethische Richtlinien, die Coaching-Prozesse an sich sowie die Weiterbildung der Coaches – zu vereinheitlichen."

In Anwesenheit der wissenschaftlichen Beirätin Dr. Beate Fietze wählten die Vertreter der Gründungsverbände Lutz Salamon, selbst langjähriger Coach, Mitgründer und Ehrenmitglied des DCV, zu ihrem Vorsitzenden. Als Vizevorsitzender des RTC wurde Volker Tepp, Vorstandsmitglied der European Association for Supervision and Coaching e.V. (EASC), bestimmt.

**Über den RTC**

Der Coaching-Dachverband Roundtable Coaching (RTC) hat den Anspruch, die entscheidende Instanz für die Professionalisierung und Standardisierung der Branche zu sein. Der Dachverband wird durch den Vorstandsvorsitzenden Lutz Salamon (DCV) und seinen Stellvertreter Volker Tepp (EASC) repräsentiert. Folgende Einzelverbände haben sich zum RTC-Dachverband zusammengeschlossen: Deutscher Coaching Verband e.V. (DCV), Deutsche Gesellschaft für Coaching e.V. (DGfC), Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF), Deutsche Gesellschaft für Supervision und

Coaching e.V. (DGSv), European Association for Supervision and Coaching e.V. (EASC), Qualitätsring Coaching und Beratung e.V. (QRC), Systemische Gesellschaft e. V. (SG).

**Kontakt**

Roundtable Coaching (RTC) Waldstraße 32 10551 Berlin

Vorsitzender: Lutz Salamon

Website: www.roundtable-coaching.eu/der-roundtable-der-coachingverbaende/

E-Mail: presse@roundtable-coaching.eu

Petition: Download PDF

**Pressekontakt**

Maisberger strategische Unternehmenskommunikation Emma Deil-Frank/Lukas Zimmer PR-Consultants Claudius-Keller-Straße 3c 81669 München Tel: 089 419599-53/-84 E-Mail: dcv@maisberger.com

## Neues aus den Instituten

# Medizinische Hochschule Hamburg und Hochschule Kempten im EASC

Die Medizinische Hochschule Hamburg mit ihrem Masterstudiengang „Kunstanaloges Coaching“

und die Hochschule Kempten mit ihrem Master-Studiengang „Beratung, Organisationsentwicklung und Coaching“ sind auf dem Weg, neue Institute des EASC zu werden. Nach interessanten Kooperationsgesprächen, der Beteiligung des CQS und der positiven Entscheidung des Vorstandes, wollen sich beide beim Institutsmeeting im September den anderen EASC-Instituten vorstellen.

Wir freuen uns sehr, durch die neuen Institute im EASC die gute Zusammenarbeit mit Hochschulen weiter zu intensivieren und im Austausch mit wissenschaftlichen Ausbilder*innen Qualität und Ausbildung innerhalb des EASC stetig weiter zu entwickeln

Herzlich willkommen!

# proCEO

Am 27.06.2020 durfte „proCEO – die Kompetenz.Entwickler“ in Nürnberg einen weiteren Jahrgang der Fortbildung zum Coach zur bestandenen Prüfung beglückwünschen.

18 wertvolle und prägende Monate intensiver Lerngemeinschaft haben einen erfolgreichen Abschluss gefunden.

Herzlich willkommen, allen neuen Coaching-Kolleg*innen.

# Progressio Hannover

**Coachingprüfung**

Abschlussprüfung der Coachingausbildung diesmal ONLINE

Als erstes Ausbildungsinstitut des europäischen Berufsverbandes EASC führt PROGRESSIO deutschlandweit die Abschlussprüfung der laufenden Coaching-Ausbildung erfolgreich auf digitaler Plattform durch. 13 Prüflinge, 9 Prüfer und 3 Moderatoren arbeiteten zeitgleich in 5 virtuellen Breakout-Rooms in je 60-minütigen Prüfungssettings.

Samstag 25.04.2020, 13:45: Nach insgesamt 7 Stunden digitaler Kollaboration und auf die Minute genau, stoßen alle 25 Akteure im gemeinsamen Finale begeistert auf den Erfolg an. Natürlich nicht ohne sich zu verabreden, die gemeinsame Feier so bald wie möglich nachzuholen.

Was zunächst schwierig erschien, weil ungewohnt, beeindruckte am Ende alle gleichermaßen: Der technisch reibungslose und störungsfreie Ablauf, die kommunikative Dichte am Bildschirm und nicht zuletzt die Bereitschaft und Offenheit aller Beteiligten auf einer digitalen Plattform zu prüfen.

„Das tat der Qualität keinerlei Abbruch“, so das einhellige Votum der Prüfer*innen.

Bestanden haben 13 Teilnehmende, die 1,5 Jahre bei Progressio eine intensive Coaching-Ausbildung durchlaufen haben. Bestanden hat das Team von Progressio, das einen tollen Job gemacht hat, um in kürzester Zeit die technischen, logistischen und moderativen Voraussetzungen zu schaffen. Bestanden hat auch das Medium ONLINE. Es war und ist möglich via Bildschirm präsent, persönlich und interaktiv zu arbeiten – sogar unter den besonderen Bedingungen einer Prüfung.

Die nächste Coaching-Ausbildung bei Progressio startet im November 2020

# Progressio Hannover

**Supervisionsprüfung**

Vor Ort gestartet und Online angekommen.

Erfolgreicher Abschluss der 6. Supervisions-Ausbildung von Progressio

Mit Blended Learning hat Progressio gemeinsam mit den Teilnehmenden die Supervisions-Ausbildung auch während des Lockdowns der letzten Wochen online fortgesetzt. Alle haben ihr Ziel, Supervisor/in zu werden, erreicht. Die Teilnehmenden absolvierten ihre Prüfung erfolgreich vor einem Board der Europäischen Gesellschaft für Supervision und Coaching (EASC) auf einer digitalen Plattform. Wir gratulieren unseren neuen Kolleginnen und Kollegen.

Die nächste Supervisions-Ausbildung bei Progressio startet im September 2020.

# Coaching Institut Berlin

Im schönen und sommerlichen Innenhof des Coaching Instituts Berlin konnten wir am 13. Juni zumindest eine Teilprüfung des aktuellen Coaching Jahrgangs erleben.

Vier der vierzehn Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben trotz Corona die Prüfung zugesagt und bestanden, dabei konnten wir alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen in Bezug auf Corona umsetzen.

Wir gratulieren den vier neuen Coaches zur bestandenen Prüfung! Im November werden dann die weiteren zehn Teilnehmenden der Ausbildungsgruppe ihre Prüfung erleben.

## Neuigkeiten aus den Regionalgruppen

### Regionalgruppe Ostwestfalen-Lippe

Das nächste Treffen der Regionalgruppe OWL widmet sich dem Thema „Corona – welche Fördermöglichkeiten bieten Bund und Länder, welche Unterstützung ist von den Finanzbehörden möglich“. Als Gast wird Steuerberater Ralf Finke Informationen mitbringen und auf Fragen eingehen. Treffpunkt am **03.09.2020, 19.00 Uhr in der Hügelstraße 8, 33619 Bielefeld** (Wir können uns dort unter Beachtung der gebotenen Vorsichtsmaßnahmen im großzügig bemessenen Raum treffen).

# Buch Rezension

Titel: Der Selbstwert-Generator – Im Handumdrehen zu einem starken Selbstwert

Autoren: Michael Bohne/Sabine Ebersberger

Verlag: Carl- Auer-Verlag, www.carl-auer.de

ISBN: 978-3-84970265-6

Erscheinungsdatum: 01.07.2019

Rezensiert von Ingryt Paterok, M.A., www.ip-training-beratung.de

**Zum Buch**:
Das Buch ist äußerlich sehr ansprechbar und zugleich ungewöhnlich aufgebaut.
Es enthält Klappentexte und hat eine Spiralbindung. Es besteht aus drei Schichten mit je 60 Klappkarten. Die Kartenstapel beinhalten unterschiedliche Satzbausteine, die beliebig kombiniert kraftvolle Affirmationssätze bilden. Durch Vor- und Zurückblättern der Karten können spielerisch 216.000 humorvolle und stärkende Sätze formuliert werden. Wer themenspezifische Affirmationen sucht, wird die Einteilung der Satzbausteine in die Bereiche positive Selbstbeziehung, Abgrenzung & Autonomie, Perfektionismus & Sicherheit sowie Erfolg zu schätzen wissen.

Ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit von Supervisor*innen, Coaches und Therapeut*innen besteht darin, schwächende Glaubenssätze beim Klienten aufzulösen, sie sozusagen umzuwandeln in positive Glaubenssätze im Sinne von selbstwertstärkenden Affirmationen. Gute Affirmationen zu formulieren ist eine Kunst und erfordert vom Profi ein gewisses Maß an sprachlicher Versiertheit und Ideenreichtum.
Es ist für mich als Supervisorin und Coach ein Vergnügen gewesen,

aus den 60 Klappkarten intuitiv einfallsreiche Sätze zu bilden und die anregenden, kraftvollen Glaubenssätze lesen zu können. Zur Veranschaulichung meines Experimentes dienen diese drei zufällig gebildeten Satzbausteine:

1. Satzbaustein: *„Irgendwie“ – „gestatte ich es mir“*, - *„dass ich mein Leben mit Leichtigkeit genieße“*, Rubrik: Abgrenzung & Autonomie.

2. Satzbaustein: *„Selbstredend“ –„gestatte ich mir,“ -„dass es auch leicht gehen und Spaß machen darf.“* Rubrik: Erfolg

3. Satzbaustein: *„Bei aller Liebe“ -„gestatte ich mir,“ – dass ich in Sicherheit bleibe, auch wenn es mal schwierig wird.“,* Rubrik: Perfektionismus & Sicherheit

Der Selbstwert-Generator ist ein hilfreiches Werkzeug für Supervision, Coaching und Therapie und unterstützt dabei, einfallsreiche und anregende Sätze zu bilden. Gute Affirmationen zu formulieren erfordert ein gewisses Maß an Ideenreichtum und sprachlicher Gewandtheit. Das Klappbuch kann man auch direkt Klient*innn in die Hand gegeben und sie dazu anregen ihre persönliche, selbstwertstärkende Affirmationssätze zu bilden. Jede*r kann den Selbstwert-Generator benutzen, um sich von störenden Eingebungen zu verabschieden.

**Autorenprofil**

**Bohne, Michael**, Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, ist einer der bedeutendsten Vertreter der Klopftechniken in Deutschland und Autor und Herausgeber zahlreicher Bücher über Auftrittsoptimierung, Klopftechniken und PEP.

**Ebersberger, Sabine** Dr. rer. pol. Studium der Sozialwissenschaften. Promotion im Bereich Gesundheitspsychologie. Kunsttherapeutin

(DFKGT), Supervisorin und Coach. Publizistin für die Themen Kunsttherapie, und Gesundheitspsychologie.

**European Association for Supervision and Coaching e.V.**
Waldstraße 32
10551 Berlin

Telefon: +49 30 398 475 55
Telefax: +49 30 398 475 55

E-Mail: office@easc-online.eu
Newsletter abbestellen